Bei der Senatorin für Wissenschaft und Häfen ist in der Abteilung 3 „Häfen und Logistik“ Referat 32 „Umwelt- und Klimaangelegenheiten“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Referent:in (w/m/d)
Entgeltgruppe EG 14 TV-L
(Kennziffer 32-4/2022)

befristet für 3,5 Jahre mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Dem Ressort der Senatorin für Wissenschaft und Häfen obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen die Wissenschafts- und Forschungslandschaft des Landes sowie alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafens Bremen.
Die bremischen Häfen gehören zu den bedeutendsten Drehscheiben für den internationalen Warenaustausch und haben sich im Rahmen ihrer Greenports-Initiative ehrgeizige Ziele mit Blick auf Klimaneutralität gesetzt. In diesem Kontext wird Wasserstoff eine besondere Rolle spielen.
Dem Referat 32 obliegt die Bearbeitung der Umwelt- und Klimaangelegenheiten mit besonderer Berücksichtigung der Schifffahrt und der Häfen. Dazu gehört auch das Themenfeld Wasserstoff und alternative Antriebe. Diese Stelle hat insbesondere die Aufgabe, im Rahmen des Projekts hyBit mit Unterstützung der anderen Projektpartner ein Gesamtkonzept für eine flächendeckende Wasserstofftransformation der Logistik mit besonderem Hafenbezug zu erarbeiten.

Aufgabengebiet:

- Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für eine wasserstoffbasierte Logistik für das Land Bremen mit besonderem Bezug zu den Häfen
- Einbringung der verwaltungsbezogenen Expertise zur Integration von Wasserstoff in Bremer Logistiksysteme, im Speziellen in die Häfen
- Begleitung des Projektes hyBit (Hydrogen for Bremen´s industrial Transfomation) für das Ressort
- Übernahme weiterer Aufgaben im Bereich Dekarbonisierung und Wasserstoff
- Initiierung von Folgeprojekten sowie Akquise von Fördermitteln

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom Uni) vorzugsweise in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Umweltwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder der Logistik
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Logistik/Maritime Logistik
- Fundierte Kenntnisse in Themen des Klimaschutzes und der Energiepolitik, insbesondere in Bezug auf die Energiewende und des Einsatzes von Wasserstoff und seiner Derivate

- Fundierte Kenntnisse in Bezug auf den Einsatz von Erneuerbaren Energien und alternativen Kraftstoffen/Antrieben, insbesondere im Verkehrssektor/der Logistik
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen

Erwartungen:

- Belastbarkeit, Flexibilität und die Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten
- Ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift und Befähigung im Bereich Präsentieren
- Selbstständige, strukturierte, lösungs- und teamorientierte Arbeitsweise sowie Organisationskompetenz und Eigeninitiative
- Bereitschaft, Aufgaben auch zu ungünstigen Arbeitszeiten wahrzunehmen, bspw. Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen außerhalb der regulären Arbeitszeit und Wahrnehmung von Dienstreisen national/international

Wünschenswert: Berufserfahrung in mindestens einem der aufgeführten Aufgabenfelder

- Verwaltungserfahrung und Kenntnisse im Umgang mit politischen Gremien
- Fundierte Kenntnisse der Häfen, insbesondere im Bereich Logistik und in Fragen der Nachhaltigkeit und deren Rolle im anstehenden Prozess der Dekarbonisierung
- Fundierte Kenntnisse bezüglich des Einsatzes von Erneuerbaren Energien und alternativen Kraftstoffen/Antrieben in den Häfen
- Erfahrungen im Leiten von Gruppen und Arbeitskreisen

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine moderne Technikunterstützung
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung
- Für die Beschäftigten der Senatorin für Wissenschaft und Häfen besteht neben der Möglichkeit ein Job-Ticket zu beziehen selbstverständlich das Angebot Firmenfitness wahrzunehmen.

Für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt steht Ihnen **Herr Kreß** Tel: 0421/361- 17117 zur Verfügung.
Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen **Frau Lüschen** Tel: 0421/361-89615 zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber treten hinsichtlich einer Beförderung in Konkurrenz zu anderen Beamtinnen und Beamten, die bereits einen gleichwertigen Dienstposten innehaben.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist **endet am 12. Oktober 2022**.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen wie einem kurzen Bericht über Ihre bisherigen Tätigkeiten, einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (nicht älter als 12 Monate), ggf. einem Qualifikationsnachweis, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben.
Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Performa Nord
Bewerbermanagement
Kennziffer: 32-4/2022
Schillerstraße 1
28195 Bremen

Oder per Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:
Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.